

1.	<b>Modul</b>	pbx069
2.	<b>Modulbezeichnung</b>	Bildung für Nachhaltige Entwicklung und (kirchliche) Entwicklungszusammenarbeit
3.	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr Elmar Kos
4.	<b>Lehrende</b>	Peter Havers Caroline Schmidt
5.	<b>Kompetenzen</b> <b>Wissensverbreiterung und -vertiefung</b>  <b>Wissensverständnis</b>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Inhalte der BNE, und Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>• Wissen über die Nachhaltigkeit/ nachhaltige Entwicklung sowie den aktuellen Stand der BNE-relevanten Konzepte und Methoden</li> <li>• Modelle und Möglichkeiten zur Umsetzung von BNE (v.a. in der Schule)</li> <li>• Wissen über Organisationen aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>• Wissen über Möglichkeiten zur Einbindung von Inhalten und konkreten Projekten aus der Entwicklungszusammenarbeit in die Praxis (v.a. in der Schule)</li> </ul> <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsbezogen fachliche und praxisrelevante Aussagen erkenntnistheoretisch zu reflektieren, in Bezug zum Kontext zu setzen und kritisch abzuwägen</li> <li>• Problemstellungen vor dem Hintergrund möglicher Zusammenhänge mit fachlicher Plausibilität zu lösen</li> <li>• das Gelernte in verschiedenen Situationen und Kontexten anzuwenden und umzusetzen</li> <li>• die unterschiedlichen Positionen miteinander zu vergleichen</li> <li>• Inhalte kritisch zu reflektieren und zu bewerten</li> <li>• den eigenen Standpunkt zu formulieren, zu reflektieren und zu vertreten</li> <li>• verschiedene Methoden im Rahmen einer praktischen Umsetzung anzuwenden</li> <li>• Projekte im BNE-Kontext zu planen und geeignete Kooperationspartner*innen für ebenjene zu finden</li> <li>• Inhalte und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit aufzugreifen und mit Projekten vor Ort (in Schule, Jugendarbeit etc.) zu verknüpfen, und damit</li> <li>• BNE in ihrer weltweiten Dimension zu begreifen</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• in fächerübergreifenden Arbeitsgruppen zusammen zu arbeiten und zu planen</li> </ul>
	<p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b></p> <p><b>Kommunikation und Kooperation</b></p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</b></p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenrelevante Informationen beschaffen und verstehen</li> <li>• eine wissenschaftlich fundierte Meinung bilden</li> <li>• Modelle und Möglichkeiten auf ihre individuellen Bedarfe übertragen und anwenden</li> <li>• Durch das erlangte Grundwissen vertiefende Inhalte selbstständig erarbeiten und verstehen</li> <li>• Methoden der behandelten Themenfelder nachvollziehen und ggf. selbstständig anwenden</li> <li>• Unterschiedliche Standpunkte verstehen, reflektieren und einbeziehen</li> <li>• sachlich und fachlich über die behandelten Inhalte diskutieren und den eigenen Standpunkt vertreten</li> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten für die Gestaltung des späteren Berufslebens erlangen</li> <li>• ihr eigenes Handeln wissenschaftlich reflektieren, begründen und bewerten</li> <li>• durch praktische Erfahrungen ihre eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse einordnen.</li> </ul>
6.	<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Themenbereiche BNE und Entwicklungszusammenarbeit (Definitionen, Arbeitsbereiche, Entstehung und Entwicklung, Perspektiven, Verknüpfungen und Zusammenhänge, Relevanz und aktueller Stand...)</li> <li>• Verknüpfung von BNE und Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>• Diskussion von damit zusammenhängenden Positionen/Thematiken sowie deren kritische Betrachtung</li> <li>• Wissensvermittlung und -aneignung von Modellen und Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung des Gelernten</li> <li>• Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partner*innen aus der Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>• BNE-bezogene Projektplanung mit Bezug zur Entwicklungszusammenarbeit</li> </ul>
7.	<b>Ausgewählte Literatur</b>	<p>Gieler, Wolfgang; Nowak Meik, Staatliche Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme des BMZ 1961-2021 (= (Re-)konstruktion – Internationale und Globale Studien), Wiesbaden 2021.</p>

		<p>Grunwald, Armin; Kopfmüller, Jürgen, Nachhaltigkeit, Frankfurt a. M. 2006.</p> <p>John, Markus; Steinger, Eveline, Pädagogische Entwicklungszusammenarbeit als Beitrag zu einem Kompetenzprofil für Lehrpersonen, in: Beiträge zur Lehrerbildung 29 (2011) 1, 2011, S. 87-92.</p> <p>Keil, Andreas; Kuckuck, Miriam; Faßbender, Mira (Hrsg.), BNE-Strukturen gemeinsam gestalten. Fachdidaktische Perspektiven und Forschung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehrkräftebildung, Münster 2020.</p> <p>Klingebiel, Stephan, Entwicklungszusammenarbeit – eine Einführung, Bonn 2013.</p> <p>Ottacher, Friedbert; Vogel, Thomas, Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch. Bilanz – Kritik – Perspektiven. Eine Einführung, Frankfurt a. M. 2016.</p> <p>Rieckmann, Marco, Beiträge einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Erreichen der Sustainable Development Goals – Perspektiven, Lernziele und Forschungsbedarfe, in: Clemens, Iris/ Hornberg, Sabine/ Rieckmann, Marco (Hg.), Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformation (= Schriftenreihe Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)), Opladen/Berlin/Toronto 2019, S. 79-93.</p> <p>Rieckmann, Marco, Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ziele, didaktische Prinzipien und Methoden, in: merz – Zeitschrift für Medienpädagogik 65 (04), 2021, S. 10-17.</p>
8.	<b>Lehrveranstaltungen (SWS)</b>	pbx069 Bildung für Nachhaltige Entwicklung und (religiöse) Entwicklungszusammenarbeit (SE) (2 SWS)
9.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Keine
10.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse</b>	Keine
11.	<b>Angebotsturnus</b>	jährlich
12.	<b>Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester</b>	-

## Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

13.	<b>Modulprüfung</b> <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Projektbericht oder Portfolio	
14.	<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 28	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 152	Credit Points: 6 CP
15.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Profilierungsbereich Bachelor Profilierungsbereich Master	
16.	<b>Sonstige Anmerkungen</b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Voraussichtliche Teilnehmer*innenbegrenzung auf 20 Personen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	